

ANMELDUNG

Bitte Zutreffendes ankreuzen und an nebenstehende Adresse des BN-Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ) faxen oder schicken, oder per Mail an: info@nez-allgaeu.de

Donnerstag, 6. 8. (Memmingen – Günz – Bad Grönenbach)

- Teilnahme Radtour: ___ Anzahl Personen
 Einzelzimmer: ___ Anzahl Personen
 Doppelzimmer : ___ Anzahl Personen

Freitag, 7. 8. (Bad Grönenbach – Durach)

- Teilnahme Radtour: ___ Anzahl Personen
 Einzelzimmer: ___ Anzahl Personen
 Doppelzimmer : ___ Anzahl Personen

Samstag, 8. 8. (Durach – Weitnau)

- Teilnahme Radtour: ___ Anzahl Personen
 Einzelzimmer: ___ Anzahl Personen
 Doppelzimmer : ___ Anzahl Personen

Sonntag, 9. 8. (Weitnau – Heimenkirch)

- Teilnahme Radtour: ___ Anzahl Personen

Name: _____

Adresse: _____

Handynummer: _____
(wichtig während der Radtour)

Telefonnummer: _____

Mailadresse: _____

ANMELDUNG

Die Radtour kann komplett oder in Einzeletappen gefahren werden. Gerne reservieren wir für Sie eine Übernachtung. Sie können aber auch private Übernachtungsmöglichkeiten nutzen. Die Übernachtungen sind in Hotels und Gasthäusern geplant. Die Übernachtungskosten (ca. zwischen 35 und 50 € pro Person) sowie Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer.

Für Organisation, Begleitung, Eintritte und Führungen bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 80,- Euro (gesamte Tour) bzw. 20,- Euro (pro einzelne Tagesetappe) auf die u. g. Kontoverbindung. Mit Eingang der Überweisung ist die Anmeldung gültig, sofern wir keine andere Rückmeldung geben. Einzelne Tagesetappen können auch bar vor Ort bezahlt werden.

Anmeldungen senden Sie bitte bis **1. Juli 2015** an:

BN-Naturerlebniszentrum Allgäu

Seestr. 10; 87509 Immenstadt

Tel: 08323-9988-760; Fax: 08323/9988-799

info@nez-allgaeu.de

Reiseleitung: Thomas Frey, Vorsitzender BN-Naturerlebniszentrum und BN-Regionalreferent

Den **Teilnehmerbetrag** von 20 € pro Tag oder 80 € für die gesamte Tour überweisen Sie bitte an: BN-Ökostation Schwaben e.V.

Stichwort „Radtour 2015“

Konto Nummer 514616242

Bankleitzahl 733 500 00, Sparkasse Allgäu

Hinweis zur Anreise am ersten Tag:

Zugankunft in Memmingen

- aus Richtung Ulm, Illertissen 9.54 Uhr;
- aus Richtung Augsburg, Buchloe, Mindelheim 9.51 Uhr;
- aus Richtung Oberstdorf, Lindau, Kempten 9.58 Uhr

RADTOUR



FLÄCHENFRASS UND BODENSCHUTZ IM ALLGÄU

Eine Radtour von der Suburbia Memmingens in den Ortskern von Heimenkirch

Do., 6., – So., 9. August 2015



ETAPPEN

Donnerstag, 6. August 2015:

SIEDLUNGSBREI UND ORTSKERNSTÄRKUNG

Vom Bahnhof Memmingen über Günz und Ottobeuren nach Bad Grönenbach (ca. 40 km)

Startpunkt Memmingen-Bahnhof: 10.00 Uhr

Wir starten in Memmingen und fahren durch die Memminger Industrie- und Allgäu-Airport Suburbia nach Holzgünz und Günz. Dort informieren wir uns über die geplante Umgehungsstraße durch das idyllische Krebsbachtal und das dort geplante 70ha-Gewerbegebiet. Nach einer Brotzeit im Antik-Café in Günz fahren wir auf dem Bahn-Radweg nach Ottobeuren und weiter nach Bad Grönenbach. Dort Informationen über die Einzelhandelsentwicklung in Bad Grönenbach und den gewonnenen Bürgerentscheid gegen einen EDEKA-Markt auf der Grünen Wiese. Übernachtung im Gesundheitshotel am Schlossberg.

Am Abend Vortrag „Bodenfunktionen und Bodengefährdungen“ durch die Bodenschutzingenieurin Elisabeth Bedenik vom Wasserwirtschaftsamt Kempten.



ETAPPEN

Freitag, 7. August 2015:

STRASSENBAU UND KONVERSIONSMANAGEMENT

Von Bad Grönenbach nach Durach (ca. 45 km)

Startpunkt Bad Grönenbach, Gesundheitshotel am Schlossberg: 9.00 Uhr

(nächster Bahnhof Bad Grönenbach, 3km)

Fahrt nach Dietmannsried. Dort Besichtigung des Einzelhandel-Gewerbegebiets. Bericht und Diskussion über die Auswirkungen auf den Einzelhandel in den umliegenden Orten und den Dietmannsrieder Ortskern. Weiterfahrt nach Kempten zur Baustelle der Nordspange, eines Straßenneubaus durch die Illerauen. Nachmittags: Das Konversionsmanagement der Allgäu GmbH auf den Kasernenstandorten in Kempten, Füssen, Sonthofen und Kaufbeuren sowie Besuch der Artillerie-Kaserne Kempten. Weiterfahrt in den Kemptener Wald bei Durach. Vortrag von Walter Molt: Der lange Kampf um die Landschaft – Straßenbauplanungen im Allgäu gestern und heute! Übernachtung in Durach.

Samstag, 8. August 2015:

BODENSCHUTZ UND FLÄCHENFRASS

Von Durach nach Weitnau (ca. 35 km)

Startpunkt Durach, Hotel Garni zur Post: 9.00 Uhr

(nächster Bahnhof: Durach. 200 m)

Wir radeln auf dem Isny-Bähnle-Radweg nach Buchenberg. Dort führt uns die Bodenschutzingenieurin Elisabeth Babl durch den Bodenlehrpfad des Wasserwirtschaftsamtes Kempten. Nach dem Mittagessen: Führung von Julia Wehnert durch das Breitenmoos, durch das in den 90er Jahren der einzige Teil der Queralpenautobahn gebaut wurde. Weiterfahrt und Übernachtung in Weitnau.

ETAPPEN

Sonntag, 9. August 2015:

GEWERBEGEBIETE UND INNENENTWICKLUNG

Von Weitnau nach Heimenkirch (ca. 35 km)

Startpunkt Weitnau, Gasthof Krone: 9.00 Uhr

(nächster Bahnhof: Röthenbach 18 km)

Von Weitnau aus fahren wir ins Westallgäu. Besichtigung des Standortes eines geplanten interkommunalen Gewerbegebiets Argental mitten auf der Grünen Wiese, das die BN-Kreisgruppe Lindau mittels einer Landtagspetition vorübergehend stoppen konnte. Weiterfahrt zur Badwirtschaft Mailleichen, einer durch engagierten Naturschutz geretteten Landschaft. Dessen idyllische Umgebung war in den 80er Jahren vom Bau der Queralpenautobahn durch das Argental und später durch einen großen Campingplatz bedroht. Weiterfahrt nach Heimenkirch. Bürgermeister Reichert führt uns durch seinen Ort, der sich einer konsequenten Innenentwicklung statt Außenentwicklung verschrieben hat. Es werden keine neuen Baugebiete im Außenbereich mehr ausgewiesen, der Einzelhandel im Ort wurde in einem Bürgerentscheid gestärkt, und eine Straße durch ein Schutzgebiet soll rückgebaut werden. Ende am neu eröffneten Bahnhof Heimenkirch.

